

338707-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von Audiogeräten – RV Audiovisuelle Kommunikationslösungen

OJ S 94/2026 18/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH

E-Mail: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: RV Audiovisuelle Kommunikationslösungen

Beschreibung: Die Messe Berlin GmbH, im Folgenden gleichbedeutend auch Messe Berlin (MB) und Auftraggeber (AG) genannt, schreibt folgende Leistung aus: RV Audiovisuelle Kommunikationslösungen, CP1-2026-0002.

Kennung des Verfahrens: 99bb7e3c-372a-469c-b0c1-d43f47bfc46b

Interne Kennung: CP1-2026-0002

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 51313000 Installation von Audiogeräten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 51310000 Installation von Rundfunk-, Fernseh-, Audio- und Videogeräten, 51300000 Installation von Kommunikationsgeräten, 51314000 Installation von Videogeräten, 64228000 Dienstleistungen des Übertragens von Fernseh- und Hörfunksendungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Messedamm 22

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Großraum Berlin Brandenburg inkl. Selchow

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Durch diese Bekanntmachung wird der Teilnahmewettbewerb (TNW) begonnen, in dem sich die interessierten Unternehmen mit den in dieser Bekanntmachung angegebenen Angaben, Erklärungen u. Nachweisen um die Aufforderung zur Angebotsabgabe bewerben - *KEIN ANGEBOT*. Erst eine erfolgreiche Bewerbung mit positiver Eignungsprüfung und -bewertung durch den AG führt zur Versendung der

Vergabeunterlagen. Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich unter Nutzung der Nachrichtenfunktion des AI BIETERCOCKPITS unter Angabe der Bezeichnung der Maßnahme u. des Aktenzeichens CP1-2026-0002 zu erfolgen. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis zum 01.06.2026, 12:00 Uhr über die Nachrichtenfunktion des AI Bietercockpits eingegangen sind. Mündliche oder verspätete Anfragen werden nicht beantwortet. Der AG wird etwaige Informationen (auch die Formulare) und Beantwortung von Fragen von Bewerbern zum TNW sowie sonstige Klarstellungen des AGs, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Vergabepattform der Vergabekooperation Berlin veröffentlichen: <https://vergabekooperation.berlin>. Der AG empfiehlt daher allen Bewerbern, täglich den vorbenannten Link zum Abruf von aktuellen Informationen u. Klarstellungen des AGs sowie Antworten von Bewerberanfragen zum Vergabeverfahren zu nutzen. Die Fragen im TNW beziehen sich auf die Eckpunkte zum Teilnahmewettbewerb bzw. die Eignung. Die Leistungsbeschreibung, das Leistungsverzeichnis sowie der Rahmenvertrag befinden sich in der Entwurfsphase und werden lediglich zur Orientierung der Leistungsumfänge übermittelt. Fachlich inhaltliche Fragen zur Leistungsbeschreibung, Leistungsverzeichnis und Rahmenvertrag werden erst im Zuge der Angebotsphase beantwortet. Hierzu erhalten die ausgewählten Bieter eine erneute Frist zur Einreichung von Bieterfragen. Die Bewerber sollen die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen und durch die geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bewerber/BewGe der Kontaktaufnahme durch den AG zu den jeweiligen Referenzgebern zu. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Bekanntmachung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. Der AG weist daraufhin, dass hinsichtlich der Eignung Mindestkriterien zu erfüllen sind. Der AG wird nur die Bewerber, die alle Mindestkriterien erfüllen, für das weitere Verfahren zulassen. Der Teilnahmeantrag /das Angebot ist elektronisch und signiert in Textform gem. § 126 b BGB über die Vergabepattform im AI BIETERCOCKPIT einzureichen. Alle anderen Formen sind ausgeschlossen. Andernfalls führt es zwingend zum Ausschluss. Alle geforderten Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag /Angebot beizufügen und in einem Anlageverzeichnis aufzuführen. Teilnahmeanträge /Angebote, die keine vollständigen Erklärungen enthalten, können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden. Die Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen erfolgt im Zuge eines Rahmenvertrages mit einem Wirtschaftsteilnehmer. Bezuschlagt wird der Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot. Die Zuschlagskriterien werden den Bietern mit der Angebotsaufforderung sowie das Verfahren zur Ermittlung des insgesamt wirtschaftlichsten Angebotes bekannt gegeben. Die Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, ist auf mindestens 3 und maximal 5 Teilnehmer festgesetzt. Der AG behält sich vor, bei einer Unterschreitung der aufgeführten Mindestzahl von zulassungsfähigen Teilnahmeanträgen bzw. Angeboten das Vergabeverfahren einzustellen und ggf. im Verhandlungsverfahren ohne erneuten TNW fortführen. Die Rangfolge im TNW richtet sich nach den erreichten Punkten auf die vom Bewerber vorgelegten Anträgen. Anträge, deren Bewertungen anhand der vorgegebenen Kriterien weniger als 50 von insgesamt 100 Punkten erreichen, werden als ungeeignet erachtet und im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach der objektiven Auswertung zu hoch, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen. Eine Entschädigung für Aufwand und Kosten der Teilnahmeantrags- und Angebotserstellung wird nicht gewährt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen. Für alle Punkte geltend. Weitere Ausschlussgründe - siehe Eignungskriterien/Auswahlkriterien (Anlage zum Teilnahmeantragsformular Mindestkriterien)

Korruption: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Betrug: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Zahlungsunfähigkeit: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Auf die §§ 123, 124 GWB wird verwiesen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: RV Audiovisuelle Kommunikationslösungen

Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens sind temporäre audiovisuelle Kommunikationslösungen für Veranstaltungen. Die zu erbringenden Leistungen umfassen insbesondere Streamingdienstleistungen, KI-gestützte Übersetzungslösungen sowie Guide-Tour-Lösungen / Personenführungsanlagen einschließlich der hierfür erforderlichen Hard- und Software. Der Leistungsumfang beinhaltet die Lieferung, Installation, Konfiguration, Inbetriebnahme und technische Betreuung der Systeme für den Einsatz bei Live - Veranstaltungen. Geschuldet wird jeweils eine betriebsfertige funktionsfähige und auf dem

Veranstaltungszweck abgestimmte Gesamtlösung einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, Schnittstellen, Zubehörteile sowie gegebenenfalls notwendiger Bedien- und Betreuungskomponenten. Die Leistungen sind für den temporären professionellen Veranstaltungseinsatz zu erbringen. Der AG hat sicherzustellen, dass sämtliche eingesetzten Komponenten technisch geeignet, untereinander kompatibel und für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb ausgelegt sind. Die eingesetzte Streaming-Software muss die Möglichkeit bieten verschiedene Quellen in den Live-Stream einzubinden. Hierzu zählen z.B. Grafiken/Bilder, Bauchbinden, vorproduzierte Programmpunkte, Live-Inhalte aus der Bild-/Grafikregie und die Zuschaltung externer Teilnehmer. Die Gestaltung und Aufbereitung des Sendebildes ist mit entsprechenden Fachabteilung abzustimmen und vorzubereiten. Hierbei werden Punkte wie PIP, notwendige Layer, Grafiken, Bauchbinden und ausspielende Plattform besprochen. Die Leistungserbringung muss den geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), entsprechen. Die eingesetzte Software sowie die für die Leistungserbringung erforderlichen Systeme, Infrastrukturen und Verarbeitungsvorgänge müssen so ausgestaltet sein, dass eine datenschutzkonforme Nutzung durch die Messe Berlin möglich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten soll grundsätzlich innerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgen. Dies umfasst insbesondere die zugrunde liegenden Hosting-, Server- und Infrastrukturstandorte. Soweit eine Verarbeitung in Drittländern vorgesehen ist, müssen die Anforderungen der Art. 44 ff. DS-GVO eingehalten und ein angemessenes Datenschutzniveau sichergestellt werden.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 51313000 Installation von Audiogeräten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 51310000 Installation von Rundfunk-, Fernseh-, Audio- und Videogeräten, 51300000 Installation von Kommunikationsgeräten, 51314000 Installation von Videogeräten, 64228000 Dienstleistungen des Übertragens von Fernseh- und Hörfunksendungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der AN räumt dem AG durch einseitige Erklärung eine einmalige Option zur Verlängerung der Vertragslaufzeit um ein weiteres Jahr zu den Bedingungen dieses Vertrages ein. Der AN hat keinen Anspruch darauf, dass der AG die ihm eingeräumte Vertragsverlängerungsoption auch ausübt. Macht der AG von seiner vorgenannten Option Gebrauch, so gelten die Bestimmungen dieses Vertrages für den vereinbarten Verlängerungszeitraum fort.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Messedamm 22

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Großraum Berlin Brandenburg inkl. Selchow

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schönefeld

Postleitzahl: 12529

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mindestkriterien gemäß Formular Mindestkriterien: - mind. 2 Mitarbeitern im festen Anstellungsverhältnis. -Sicherstellung einer Rufbereitschaft während der Auf- und Abbauzeiten sowie der Veranstaltungszeit mit einer maximalen Reaktionszeit von 1 Stunde -Die eingesetzte Projektleitung vor Ort beherrscht mindestens die folgende sprachliche Kompetenz: Deutsch B1 (gemäß dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER), um in der Lage zu sein, die Kommunikation mit allen relevanten Stakeholdern klar und präzise in deutscher Sprache zu führen. -Die eingesetzte Projektleitung vor Ort beherrscht mindestens die folgende sprachliche Kompetenz: Englisch B1 (gemäß dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (ENG), um in der Lage zu sein, die Kommunikation mit allen relevanten Stakeholdern klar und präzise in englischer Sprache zu führen. -Das eingesetzte Personal vor Ort beherrscht mindestens die folgende sprachliche Kompetenz: Deutsch A1 (gemäß dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER), um in der Lage zu sein, die Kommunikation mit allen relevanten Stakeholdern klar und präzise in deutscher Sprache zu führen. -Das eingesetzte Personal vor Ort beherrscht mindestens die folgende sprachliche Kompetenz: Englisch A1 (gemäß dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (ENG), um in der Lage zu sein, die Kommunikation mit allen relevanten Stakeholdern klar und präzise in englischer Sprache zu führen. -Der Bieter gewährleistet die Verarbeitung personenbezogener Daten im Einklang mit der DS-GVO und stellt sicher, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 32 DS-GVO umgesetzt und dauerhaft aufrechterhalten werden. -Die beim AN eingesetzten Kraftfahrzeuge erfüllen mindestens EURO-Norm 5 (grüne Umweltplakette). -Im Rahmen des EU-Sanktionspakets im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine wurde durch die Verordnung (EU) Nr. 2022/576 vom 08. April 2022 der Artikel 5k in die Verordnung (EU) Nr. 833/2014 aufgenommen. Der Bewerber nimmt den Hinweis auf den Artikel 5k zur Kenntnis und verpflichtet sich dies umzusetzen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 0. Der Bewerber hat erforderliche Werkzeuge, Anlagen bzw. technische Ausrüstung entsprechend der Leistungsbeschreibung vorzuweisen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Vorlage einer rechtsverbindlich unterschriebenen Eigenerklärung des Bewerbers: - dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, - dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, - dass keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Integrität des Unternehmens in Frage stellt, wie z. B., - wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StGB), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) oder, - rechtskräftige Verurteilung innerhalb der letzten 2 Jahre von Mitarbeitern mit Leitungsaufgaben wegen Betrugs (§ 263 StGB), Subventionsbetrugs (§ 267 StGB), Untreue (§266 StGB), Diebstahls (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), wettbewerbsbeschränkender Absprachen (298 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§333 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB) und wegen unerlaubter Umgangs mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), - dass in den letzten 2 Jahren keine Freiheitsstrafen von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafen von mehr als 90 Tagessätzen oder eine Geldbuße von mehr als 2.500 EUR wegen Verstößen gegen das Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz und auch keine Bußgelder von wenigstens 2.500 EUR wegen Verstößen gegen das Arbeitnehmerentsendegesetz verhängt worden sind, - dass wegen der in § 123 Abs. 1 GWB genannten Straftaten weder eine rechtskräftige Verurteilung einer Person, deren Verhalten dem Unternehmen nach § 123 Abs. 3 GWB zuzurechnen ist, vorliegt noch gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist, - dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurden, - dass das Unternehmen sich darüber bewusst ist, dass wissentlich falsche Angaben in Bezug auf die Ausschlussgründe, die Fachkunde und Leistungsfähigkeit den Ausschluss aus der Lieferantenliste der Messe Berlin zur Folge haben kann und - dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltend umwelt-, sozialoderarbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Zum Nachweis der Eignung sind drei vergleichbare Referenzen aus den vergangenen 3 Jahren einzureichen. Die Referenzen müssen bis zum Eingang des Teilnahmeantrages (12.06.2026, 12:00 Uhr) abgeschlossen sein Bei Rahmenverträgen ist eine Einzelveranstaltung oder ein Projekt anzugeben. Die Referenzangaben sind vom Bewerber in dem Formular "F-02-02-CP Unternehmensreferenzen_2026-0002.pdf" vorzunehmen. Die Messe Berlin behält sich vor, kurzfristig Referenzschreiben der jeweiligen Auftraggeber abzufordern. Bewertung der Unternehmensreferenzen: 1. Unternehmensreferenz: Ort der Ausführung der Referenzveranstaltung o der des Referenzprojektes ist ein Messegelände oder vergleichbares Veranstaltungsgelände. 10 Punkte Ort der Ausführung der Referenzveranstaltung oder des Referenzprojektes ist kein Messegelände oder vergleichbares Veranstaltungsgelände. 5 Punkte Die Auftragssumme im Rahmen einer Einzelveranstaltung oder eines Projektes beträgt > 20 TEUR netto. 10 Punkte Die Auftragssumme im Rahmen einer Einzelveranstaltung oder eines Projektes beträgt 5 TEUR netto bis 20 TEUR netto. 5 Punkte Die Auftragssumme im

Rahmen einer Einzelveranstaltung oder eines Projektes beträgt < 5 TEUR netto. 3 Punkte Das Referenzprojekt beinhaltet Live-Streaming inkl. Hybrider Zuschaltung von min. 6 Teilnehmern (Referenten) 10 Punkte Das Referenzprojekt beinhaltet kein Live-Streaming inkl. Hybrider Zuschaltung von min. 6 Teilnehmern (Referenten) 0 Punkte 2. Unternehmensreferenz: Ort der Ausführung der Referenzveranstaltung oder des Referenzprojektes ist ein Messegelände oder vergleichbares Veranstaltungsgelände. 10 Punkte Ort der Ausführung der Referenzveranstaltung oder des Referenzprojektes ist kein Messegelände oder vergleichbares Veranstaltungsgelände. 5 Punkte Die Auftragssumme im Rahmen einer Einzelveranstaltung oder eines Projektes beträgt > 20 TEUR netto. 10 Punkte Die Auftragssumme im Rahmen einer Einzelveranstaltung oder eines Projektes beträgt 5 TEUR netto bis 20 TEUR netto. 5 Punkte Die Auftragssumme im Rahmen einer Einzelveranstaltung oder eines Projektes beträgt < 5 TEUR netto. 3 Punkte Das Referenzprojekt beinhaltet KI Übersetzung in Text und Audioübertragung in mindestens drei Sprachen. 10 Punkte Das Referenzprojekt beinhaltet keine KI Übersetzung in Text und Audioübertragung in mindestens drei Sprachen. 0 Punkte 3. Unternehmensreferenz: Ort der Ausführung der Referenzveranstaltung oder des Referenzprojektes ist ein Messegelände oder vergleichbares Veranstaltungsgelände. 10 Punkte Ort der Ausführung der Referenzveranstaltung oder des Referenzprojektes ist kein Messegelände oder vergleichbares Veranstaltungsgelände. 5 Punkte Die Auftragssumme im Rahmen einer Einzelveranstaltung oder eines Projektes beträgt > 20 TEUR netto. 10 Punkte Die Auftragssumme im Rahmen einer Einzelveranstaltung oder eines Projektes beträgt 5 TEUR netto bis 20 TEUR netto. 5 Punkte Die Auftragssumme im Rahmen einer Einzelveranstaltung oder eines Projektes beträgt < 5 TEUR netto. 3 Punkte Das Referenzprojekt beinhaltet KI übersetzte Personenführungsanlagen (Guided Tours) mit 100 Teilnehmern (Nutzern). 10 Punkte Das Referenzprojekt beinhaltet keine KI übersetzte Personenführungsanlagen (Guided Tours) mit 100 Teilnehmern (Nutzern). 0 Punkte Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Es sind Angaben zur Personalentwicklung im Unternehmen des Bewerbers / Bieters in den 2 vergangenen und im laufenden Geschäftsjahr zu machen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4. Nachweis einer Versicherungsgesellschaft, dass im Zuschlagsfall eine entsprechende Betriebs- /Berufshaftpflichtversicherung besteht DIE GEFORDERTEN NACHWEISE UND ERKLÄRUNGEN SIND AUCH VOM UNTERAUFTRAGNEHMER BZW. VON DER BEWGE/BIEGE BEIZUBRINGEN!

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 5. Nachweis über die Zahlung von Abgaben an die Sozialversicherungsträger (Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen) - nicht älter als 6 Monate 6. evtl. Erklärung der BewGe/BieGe bzw. Arbeitsgemeinschaft (Anlage Teilnameantrag) 7. Verpflichtungserklärung NUN 8. Eigenerklärung Vertraulichkeit 9. Tariftreueerklärung 10. Anlage zum Teilnameantragsformular Mindestkriterien Weitere Informationen zu den einzuhaltenden Mindestkriterien sind unter Ziffer 5.1.6 (Zusätzliche Informationen) aufgeführt. 11. Bestimmungen des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes sind zu beachten und einzuhalten. DIE GEFORDERTEN NACHWEISE UND ERKLÄRUNGEN SIND AUCH VOM UNTERAUFTRAGNEHMER BZW. VON DER BEWGE/BIEGE BEIZUBRINGEN!

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 12. Nachweis über die Zahlung von Steuern (Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt) - nicht älter als 6 Monate DIE GEFORDERTEN NACHWEISE UND ERKLÄRUNGEN SIND AUCH VOM UNTERAUFTRAGNEHMER BZW. VON DER BEWGE/BIEGE BEIZUBRINGEN!

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 13. Angabe des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Für den Fall, dass der Bewerber in die engere Wahl kommt, sind auf Verlangen der Messe Berlin GmbH eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorzulegen. Bewertung wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: - Unternehmensumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel >700.000 EUR netto - 10 Punkte - Unternehmensumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel 400.000 bis 700.000 EUR netto - 5 Punkte - Unternehmensumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel < 400.000 EUR netto - 3 Punkte
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 14. Nachweis über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens durch Vorlage eines Registerauszuges (nicht älter als 6 Monate); bei Unternehmen in der Rechtsform der GmbH & Co. KG zusätzlich auch für die GmbH (Komplementär). DIE GEFORDERTEN NACHWEISE UND ERKLÄRUNGEN SIND AUCH VOM UNTERAUFTRAGNEHMER BZW. VON DER BEWGE/BIEGE BEIZUBRINGEN! Die AG behält sich vor, kurzfristig weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen. Werden die o.g. Erklärungen und Nachweise nicht eingereicht, kann ein Ausschluss wegen fehlender Eignung erfolgen. Die beigefügten Verfahrensbedingungen Teilnahmewettbewerb sind bindend und von allen Bewerbern /Bewerbergemeinschaften im Verfahren zu beachten.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Eigenerklärung / Umsetzungskonzepte

Beschreibung: Eigenerklärung / Umsetzungskonzepte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c4d3d0c46-41652dd1322f9645

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabekooperation.berlin/NetServer/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Für die Nachforderung der Unterlagen gelten die Bestimmungen des § 56 VgV. Eine Nachforderung des Teilnahmeantragsformulars bzw. Angebotsformulars durch den AG ist ausgeschlossen. Diese sind mit Teilnahmeantrag bzw. Angebotsabgabe zwingend unterschrieben einzureichen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Beschaffungssamt des BMI

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein

Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg

bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Messe Berlin GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Messe Berlin GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Messe Berlin GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH

Registrierungsnummer: DE 136629714

Postanschrift: Messedamm 22

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de

Telefon: +49 30 3038 0

Internetadresse: <https://www.messe-berlin.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabekooperation.berlin>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: DE 296830277

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30 90138316

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH

Registrierungsnummer: DE 136629714

Postanschrift: Messedamm 22

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14055
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de
Telefon: +49 30 3038 0
Internetadresse: <https://vergabekooperation.berlin>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Postanschrift: Brühler Straße 3
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Internetadresse: https://www.bescha.bund.de/DE/Home/home_node.html

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dc6073ef-d653-4d55-9768-ac43fa165ed0 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/05/2026 17:35:36 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 338707-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 94/2026
Datum der Veröffentlichung: 18/05/2026